

Bericht über die Vergaberunde der Qualitätssicherungsmittel (QSM) 2012/13 (Vergabezeitraum: 01.04.2012 bis 31.03.2013)

Die Studiengebühren werden seit dem Sommersemester 2012 nicht mehr erhoben. Zur Kompensation der weggefallenen Studiengebühren wurden zum 01.04.2012 die Qualitätssicherungsmittel in Höhe von 280 € pro Studierendem in einem grundständigen Studiengang oder in einem konsekutiven Masterstudiengang pro Semester eingeführt. Die Mittel sind zweckgebunden für die Sicherung der Qualität in Studium und Lehre zu verwenden. Über die Verwendung der Mittel ist im Einvernehmen mit einer Vertretung der Studierenden zu entscheiden. Die Universität hat hierzu eine Kommission gebildet, der vier studentische Mitglieder, zwei amtierende Studiendekaninnen bzw. Studiendekane, die Prorektorin/der Prorektor für Lehre und die Kanzlerin/der Kanzler angehören.

Das Verfahren zur Erhebung der erforderlichen Daten bei den Hochschulen, zur Festsetzung der Höhe und zum Zeitpunkt der Verteilung der Mittel an die einzelnen Hochschulen, zur Verwendung der Mittel und zur Behandlung von Über- oder Unterzahlungen soll in einer Verwaltungsvorschrift des Wissenschaftsministeriums geregelt werden. Die Verwaltungsvorschrift wurde bisher nicht erlassen. Deshalb hat die Universität Freiburg für die Vergaberunde 2012/13 zunächst eine Hochrechnung in Anlehnung an die letzte Verteilungsrunde der Studiengebühren 2011/12 erstellt. Dies ergab eine Verteilungssumme von 9.823.516 €. Antragsbasiert erhielten hiervon die Fakultäten 5.455.094€ (55,53 %) und die gesamtuniversitären Einrichtungen 4.368.422 € (44,47 %) für laufende Maßnahmen.

Nach Vorlage der Mittelzuweisung für das Sommersemester 2012 wurde die Hochrechnung aktualisiert und es konnten in einer 2. Verteilungsrunde weitere Mittel in Höhe von 1.760.591 € vergeben werden. Das zentrale Vergabegremium entschied einvernehmlich, dass hiervon die Fakultäten 674.434 € (60,71 %) für laufende Maßnahmen und die gesamtuniversitären Einrichtungen 436.490 € (39,29 %) zur Aufstockung der bereits bewilligten Maßnahmen der 1. Verteilungsrunde erhalten sollen. Zudem wurde entschieden, dass eine Investitionsrunde in Höhe von 500.000 € an die naturwissenschaftlichen/technische Fakultäten vergeben wird und dass ein Innovationsfonds ausgeschrieben wird. Die Mittelvergabe an die Fakultäten erfolgte in dieser Verteilungsrunde erstmals pauschal. Die Verteilung der QSM 2012/13 an die Fakultäten wurde auf Basis der Studierenden-Vollzeitäquivalenten des Wintersemesters 2011/12 vorgenommen. Die Mittel der zweiten Verteilungsrunde wurden im Einvernehmen mit den studentischen Mitgliedern der Studienkommissionen der Fakultäten vergeben. Für den Innovationsfonds 2012 sind insgesamt 11 Anträge eingegangen, davon wurden 6 Anträge in Höhe von 149.667 € als förderungswürdig ausgewählt.

Im Vergabezeitraum wurden somit insgesamt 11.584.107 € vergeben. Die QSM wurden u.a. für Lehraufträge, Tutorate/Hiwis, Korrekturassistenten, Gastvorträge, Personal (Studienberatung/Studiengangkoordination/Prüfungsamt/Bibliotheksangestellte/EDV-Unterstützung), Exkursionen, Anschaffung von Büchern, Sachmittel, Lehrevaluation und Akkreditierung sowie Investitionen verausgabt. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Qualitätssicherungsmittel an der Universität Freiburg für das Studienjahr 2012/13 sind im Internet unter www.uni-freiburg.de/go/qualitaetssicherungsmittel verfügbar.

Zu Lasten von Studiengebühren waren bereits 16,5 Stellen für unbefristete Beschäftigungen eingerichtet worden. Mit Schreiben vom 25.07.2012 wurde im Einvernehmen mit den Studierenden beim MWK die Zuweisung von zusätzlichen 68,5 Stellen für unbefristete Beschäftigungen im Bereich Studienorganisation zentral und dezentral aus dem Stellenkontingent des Landes beantragt. Durch Kabinettsbeschluss vom 25.09.2012 wurde festgelegt, dass der Anteil der Personalausgaben für unbefristetes Personal maximal 30 % des Gesamtbudgets der jährlich veranschlagten Gesamtausgaben in Anspruch nehmen darf. Mittels der „30%-Quote“ soll sichergestellt werden, dass auch weiterhin eine flexible Mittelverwendung gewährleistet ist. Entsprechend dieser Vorgaben konnten der Universität Freiburg lediglich 41,5 Stellen neu zugewiesen werden. Die hierdurch erforderliche Klärung des Stelleneinsatzes wurde im Einvernehmen mit den Studierenden und in Abstimmung mit den Fakultäten, den zentralen Einrichtungen und dem Personalrat herbeigeführt. Derzeit sind somit insgesamt 58 Stellen aus QSM für unbefristete Beschäftigungen an der Universität Freiburg vorhanden.

Zum 31.03.2013 hat das Vergabegremium entschieden, unter Berücksichtigung bestehender Rechtsverpflichtungen die vorhandenen Restmittel aus Studiengebühren und QSM bei den Gesamtuniversitären Einrichtungen vollständig und bei den Fakultäten zu 10% einzuziehen und der Universitätsbibliothek zur Unterstützung der Lehrbuchsammlung zur Verfügung zu stellen. Hierdurch können der Universitätsbibliothek voraussichtlich zusätzliche Mittel in Höhe von rd. 300.000 € für 2013 zugewiesen werden. Bei den Fakultäten verblieben danach 90% der Restmittel, die wiederum im Einvernehmen mit den studentischen Mitgliedern der Studienkommissionen für 2013 zu vergeben waren.

Das Vergabegremium hat des Weiteren entschieden, dass die Vergabe der Qualitätssicherungsmittel zukünftig nicht mehr nach Studienjahren, sondern nach Haushaltsjahren erfolgt. Für 2013 bedeutete dies eine Vergabe vom 01.04. – 31.12.2013 mit einer hochgerechneten Verteilungssumme von rd. 8,78 Mio. €.